

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 33

Rubrik: Aufgegabelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die angesehene Wochenschrift «*ASZ*» in Würzburg nimmt in einem Artikel «*Sternereien*» Stellung gegen die deutsche Illustrierte «*Stern*». Die «*ASZ*» schreibt, daß sich diese auch in der Schweiz viel gekaufte deutsche Wochenschrift mit «*primitiven Massengelüsten anbietet*». Eine laufende «*Empfängnis-Verhütungs-Serie*» mache diese deutsche Zeitschrift völlig unannehmbar. Seit einiger Zeit publiziere der «*Stern*» im Inseratenteil fragwürdige Aufklärungsschriften, die mit der «*abstoßenden redaktionellen Grundlinie übereinstimme*».

Vom Lebensstandard

Guter Rat ist teuer

Somerset Maughams Rat an einen Vater von Söhnen: «Wenn einer Ihrer Söhne Schriftsteller werden will, geben Sie ihm fünfhundert Dollar und schicken Sie ihn in die Welt. Die Erfahrungen, die er sammeln wird, wenn er mit allen Arten von Menschen leben muß, mit reichen und armen, hohen und niederen, guten und bösen, werden ihm helfen zu schreiben.»

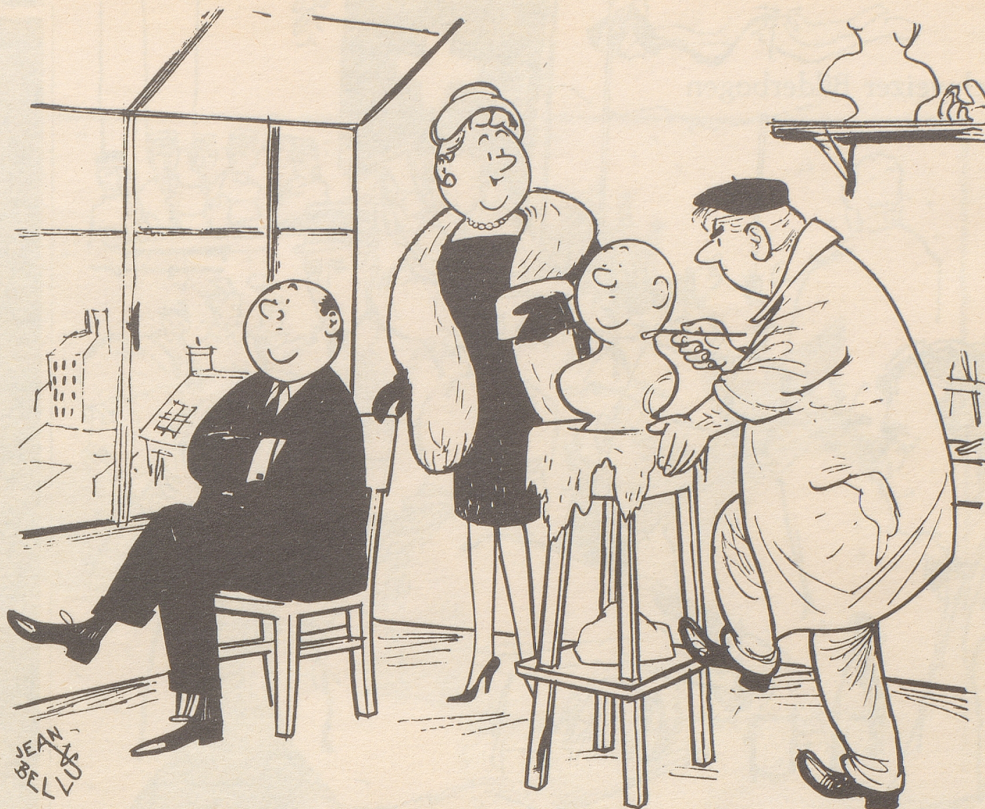
«Du Eugen es wird fascht na ähnlicher als Du bischt!»

Der vom Taxichauffeur zum Multimillionär aufgestiegene und für seine Wohltätigkeit bekannte Danny Arnstein erteilte einem jüngeren erfolgreichen Mann den Rat: «Jeder kann Geld machen, wenn Geld alles ist, was er sich wünscht. Aber er wird nichts damit erreichen, als wieder nur Geld. Und das ist nicht genug. Man muß die Scheuklappen ablegen und sich umschauen. Dann weiß man, was man zu tun hat.»

TR

**Feuer breitet sich nicht aus,
hast Du MINIMAX im Haus!**

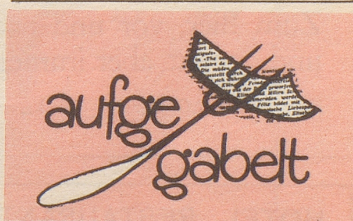
KL




Strahlende Sonne
edle Trauben
herrlicher Saft,
sein Name ist MERLINO

Merlino

der naturreine Traubensaft
Gesellschaft für OVA Produkte
Affoltern am Albis Tel. 051/99 60 33



Man nannte die Bikini auch schon heruntergerutschte Sonnenbrillen, und wie man hört, tauchen sie diese Saison wieder vermehrt auf, die zweiteiligen Badkleider. Das heißt: ob sie tauchen ist eine andere Frage. Hat doch die Bademode nun eine neue Variante erfunden, die sich «après plage» nennt, also nicht etwa «après nage» – das Wasser scheint da, ähnlich wie die Bretter beim «après ski» eine äußerst nebensächliche Rolle zu spielen ...

 Basler Woche